

Bilanzmedienkonferenz Geschäftsjahr 2019/20

Baden, 10. Dezember 2020

Agenda Bilanzmedienkonferenz

09:00 Uhr	Begrüssung, Informationen Ablauf	Andrea Wallimann
09:05 Uhr	Rückblick Geschäftsjahr 2019/20	Christoph Brand
09:15 Uhr	Finanzen Geschäftsjahr 2019/20	Joris Gröflin
09:35 Uhr	Ausblick	Christoph Brand
09:50 Uhr	Fragerunde	
10:15 Uhr	Ende der BMK, anschliessend 1:1 Interviews	



Geschäftsjahr 2019/20

Christoph Brand, CEO

Starkes Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld



Operative Stärke

Bereinigter EBIT und Cashflow deutlich gesteigert

Handel

Ausserordentliches Ergebnis, alle Aktivitäten haben dazu beigetragen.

Erneuerbare

Wachstum bei Wind und Solar – aber vor allem im Ausland

Dividende

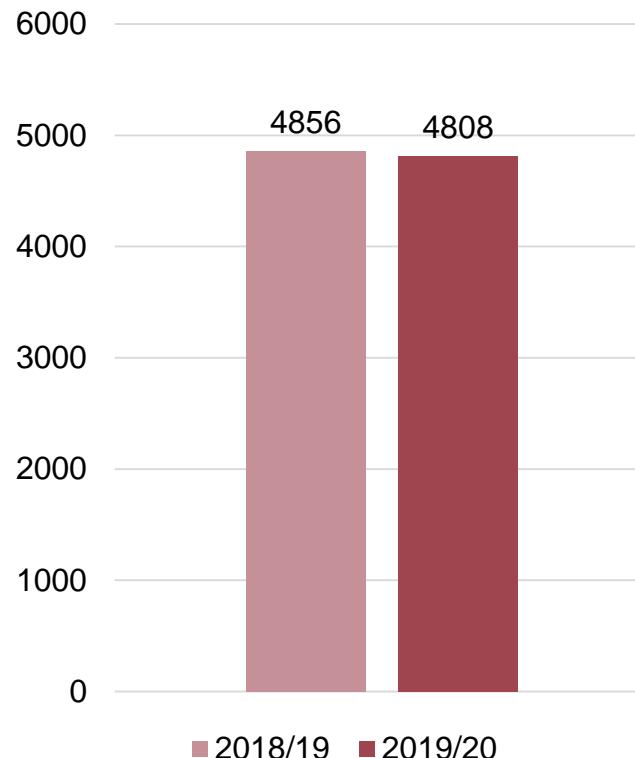
Stabilität erlaubt Ausschüttung

Corona

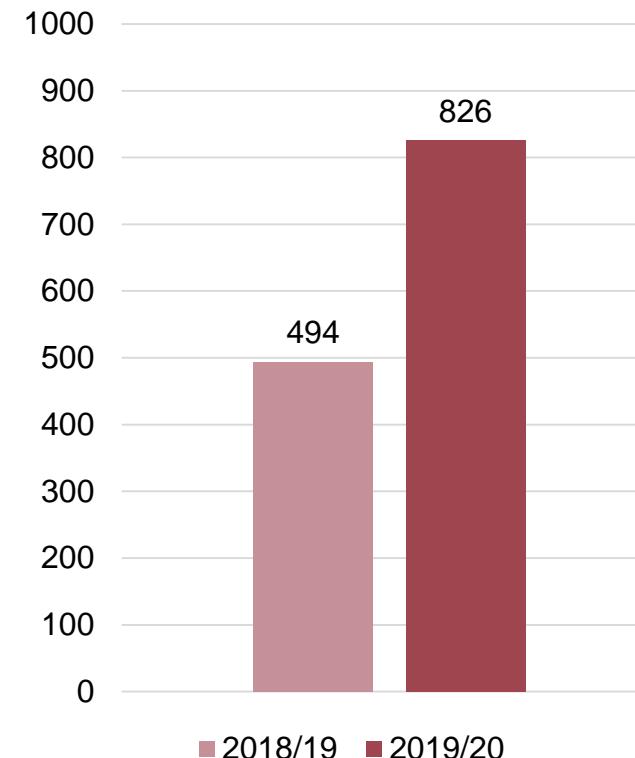
Krise gut gemeistert – aber was folgt noch?

Hohe Profitabilität – Mittelzufluss stark verbessert

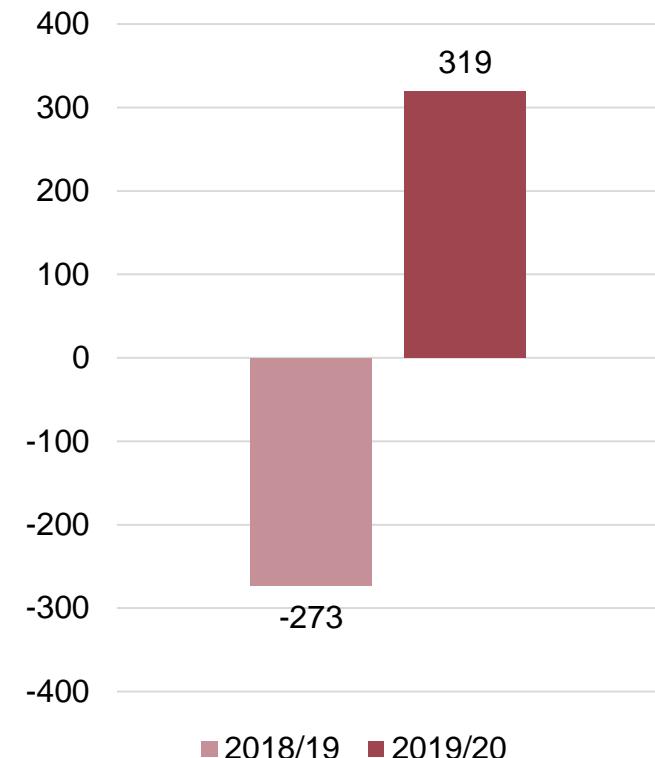
Gesamtleistung
in Mio. CHF



Bereinigter EBIT*
in Mio. CHF

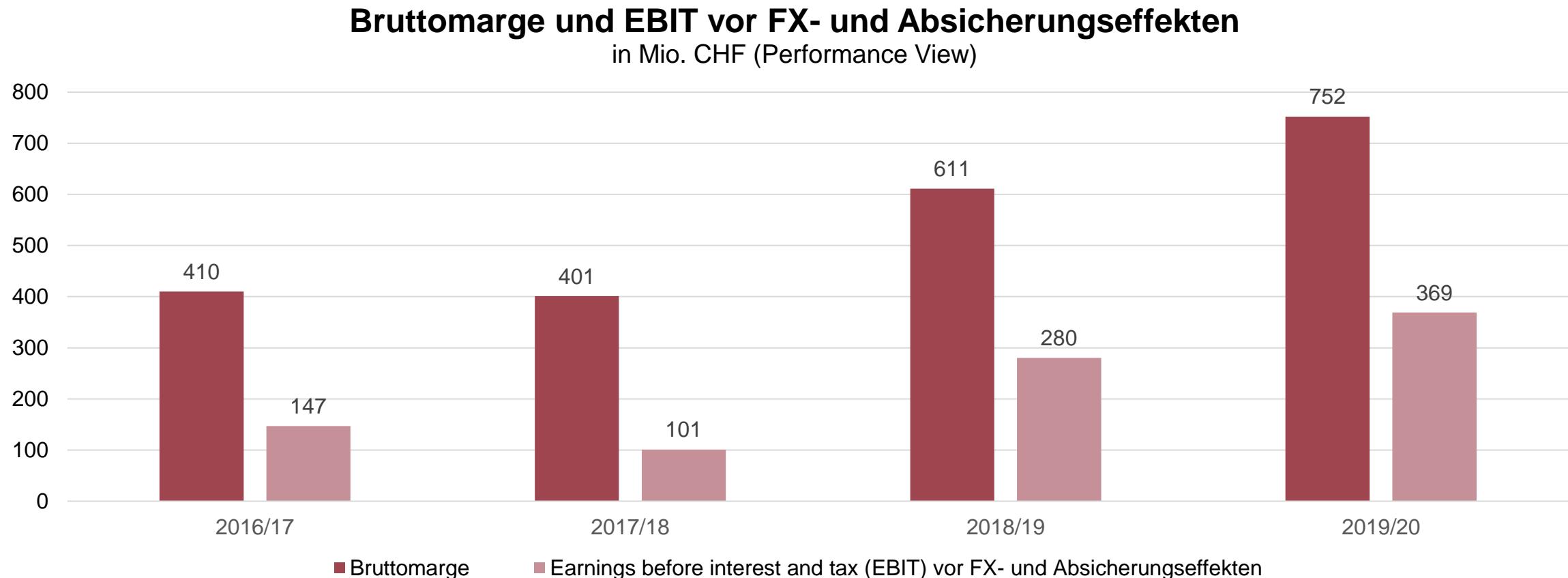


Free Cashflow
in Mio. CHF



*Unter Ausklammerung der Wertaufholungen im Vorjahr und der Mehr-/Minderrendite des STENFO

Handel mit ausserordentlich gutem Ergebnis



Erneuerbare Energien weiter auf Wachstumskurs



Nr. 1 bei Erneuerbaren

- EE: Grösste Produzentin der Schweiz
- CH-Energieunternehmen, das am meisten in EE im Ausland investiert
- Insgesamt 5080 MW installierte Leistung

PV und Wind

- Gesamtleistung PV 373 MW, weitere 1000 MW geplant
- Wind: 130 Anlagen mit 300 MW, weitere 4000 MW in Entwicklung
- Im Ausland gezielte Förderung und Anreize

Erfolgsbeispiele

- PV für Disneyland Paris
- CKW: Jeden Tag eine PV-Anlage
- Windportfolio 15x höher als installierte Leistung in CH
- Nr. 1 bei Auktionsvolumen in Frankreich
-

AlpinSolar

- Baugenehmigung erhalten, Kunde für PV-Strom über PPA gefunden
- Bei aktuellen Rahmenbedingungen dennoch nicht profitabel betreibbar
- Keine Unterstützung als BFE-Leuchtturmprojekt
- Realisierung offen

Für Stabilität in Corona-Krise gesorgt



- Schnell und professionell reagiert
- Betrieb der Kraftwerke stets gewährleistet
- Anspruchsvolle KKW-Revisionen erfolgreich gemeistert
- Resilienz und Pragmatismus bei Mitarbeitenden
- Grosser Schub für Digitalisierung und neue Arbeitsformen
- 2. Welle: Massnahmen zum Schutz am Arbeitsplatz ergriffen



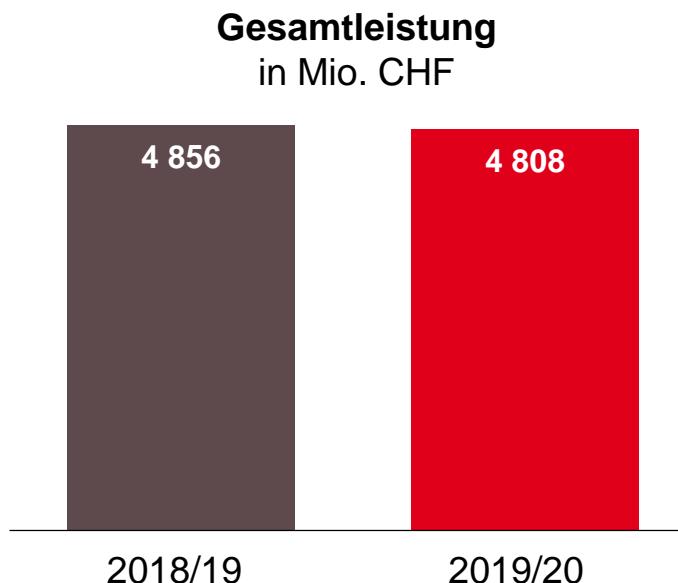
Entwicklung Finanzen

Joris Gröflin, CFO

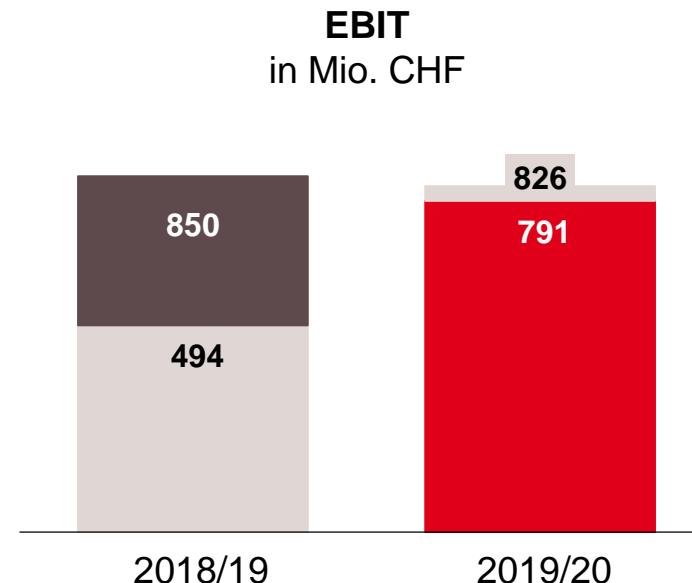
Axpo erzielt starke operative Resultate – ausserordentliches Jahr für Trading & Sales

in Mio. CHF	2019/20	vs. Vorjahr	
Gesamtleistung	4 808	-48	<ul style="list-style-type: none">• Höhere Strompreise Schweiz durch tiefere Preise in Italien neutralisiert• Keine Verkäufe von Windparks wie geplant
Bereinigter EBIT	826	+67%	<ul style="list-style-type: none">• Ausserordentliche Ergebnisse von Trading & Sales• Höhere Strompreise
Unternehmensergebnis	570	-295	<ul style="list-style-type: none">• Vorjahr beinhaltet Einmaleffekte von 308 Mio. CHF durch Wertaufholungen• STENFO Rendite von 0.9% (Vorjahr: 6.5%)
Free Cashflow	319	+592	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Operating Cashflow von 594 Mio. CHF• Tiefere Investitionen auch durch Projektverzögerungen aufgrund Covid-19
Eigenkapitalquote / Dividende	31,1%	+270 Basispunkte	<ul style="list-style-type: none">• Signifikante Erhöhung der Eigenkapitalquote (30.09.2019: 28,4 %)• Ausschüttung einer Dividende von 80 Mio. CHF beantragt
Ausblick			<ul style="list-style-type: none">• Tiefere Ergebnisse in 2020/21 erwartet

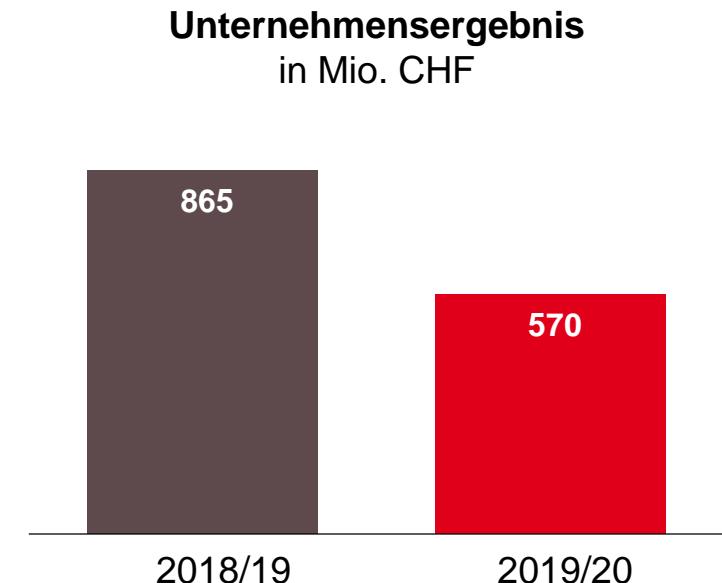
Starke Profitabilität bei stabiler Gesamtleistung



- Höhere Produktionserlöse Schweiz
- Kein Verkauf Windparks wie geplant
- Tiefere Strompreise in Italien



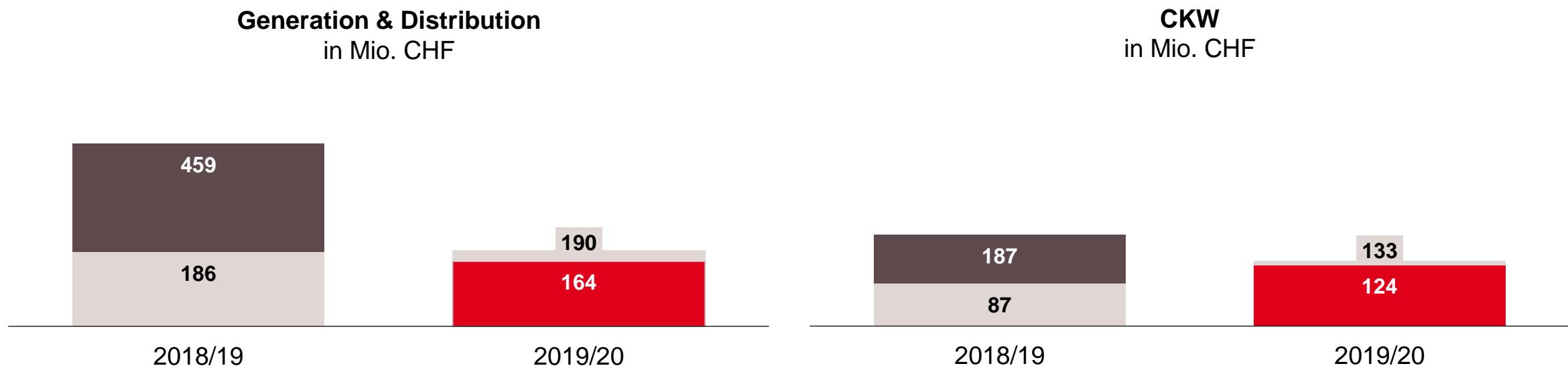
- Bereinigter EBIT 332 Mio. CHF über Vorjahr
- Rekordhohes Handelsergebnis
- Starke operative Resultate in allen Geschäftsbereichen



- Vorjahr mit hohen Sondereinflüssen von über 300 Mio. CHF
- Tiefere Rendite STENFO

bereinigter EBIT

G&D und CKW: Bereinigter EBIT verbessert

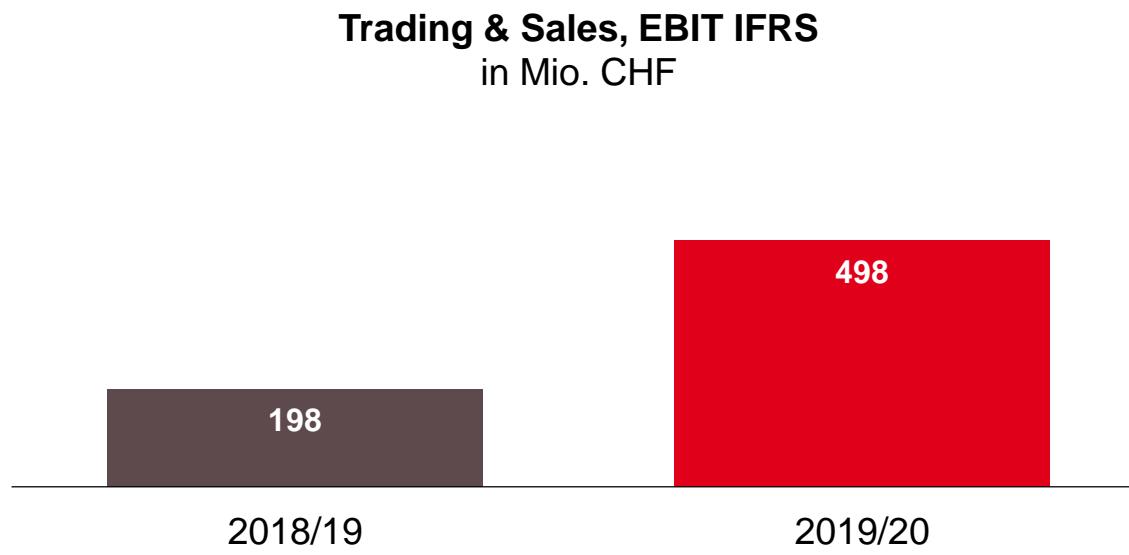


- Bereinigter EBIT auf Höhe Vorjahr
- Höhere Produktionserlöse aufgrund gestiegener Preise
- Keine Verkäufe von Wind-/Solarparks wie geplant
- Negativer Effekt aus Wertaufholungen des Vorjahrs

- Höhere Produktionserlöse und ein starkes Handelsergebnis
- Negativer Effekt aus Wertaufholungen des Vorjahrs
- Auflösung Rückstellung Energietarife 43 Mio. CHF

 bereinigter EBIT

Trading & Sales mit ausserordentlichem Resultat



- Vorjahresergebnis nochmals deutlich übertroffen
- Starke Ergebnisse im Asset backed Trading und Eigenhandel
- Origination tiefer als im Vorjahr aufgrund hoher Unsicherheit im Zusammenhang mit Covid-19

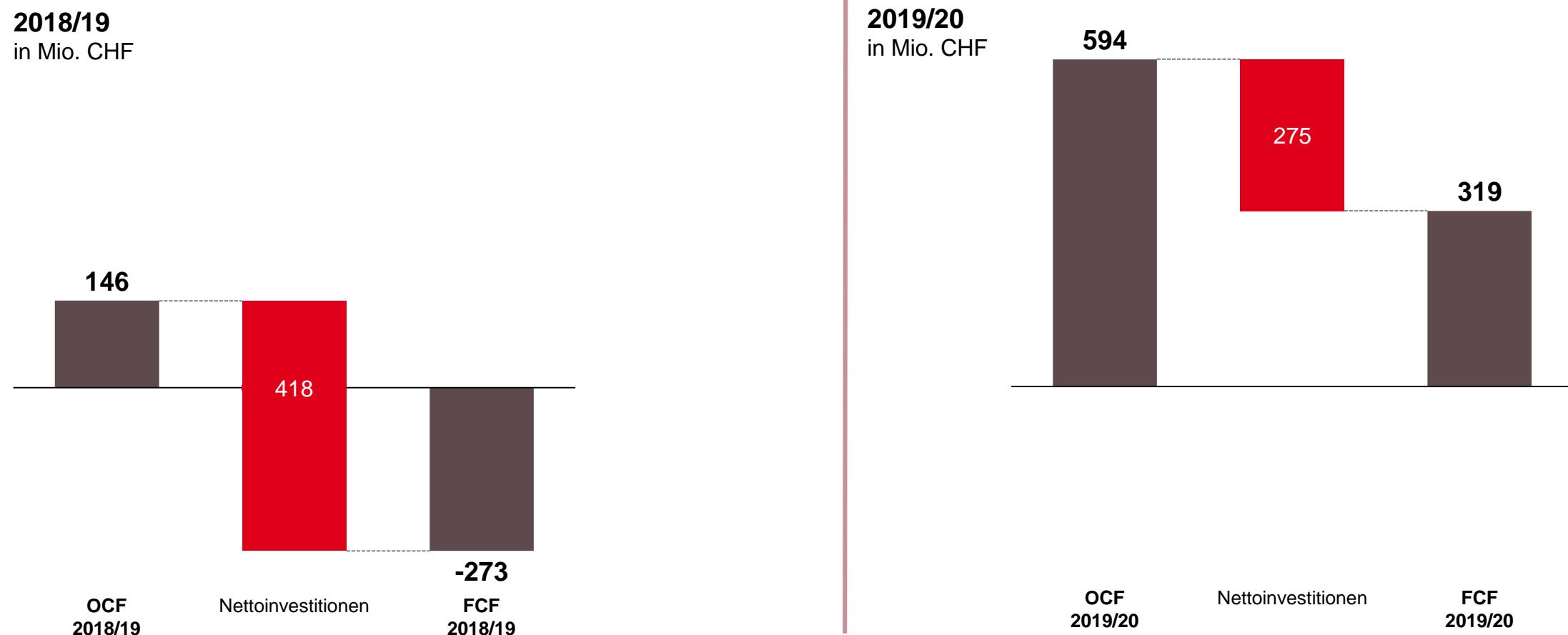
	2018/19	2019/20
in Mio. CHF		
Bruttomarge Asset backed Trading	135	248
Bruttomarge Origination	291	217
Bruttomarge Eigenhandel	185	287
Bruttomarge	611	752
Betriebsaufwand	-331	-383
EBIT vor Absicherungs- und anderen Effekten	280	369
Absicherungseffekte	-29	33
Übrige Überleitungspositionen	-53	96
EBIT IFRS	198	498

Grossteil der Investitionen in Netze und Erneuerbare

	2018/19	2019/20	Veränderung
in Mio. CHF			
Hydro	36	33	-3
Kern	15	43	+28
Netze	86	96	+10
Renewables	270	107	-163
Übriges	11	-4	-15
Nettoinvestitionen	418	275	-143

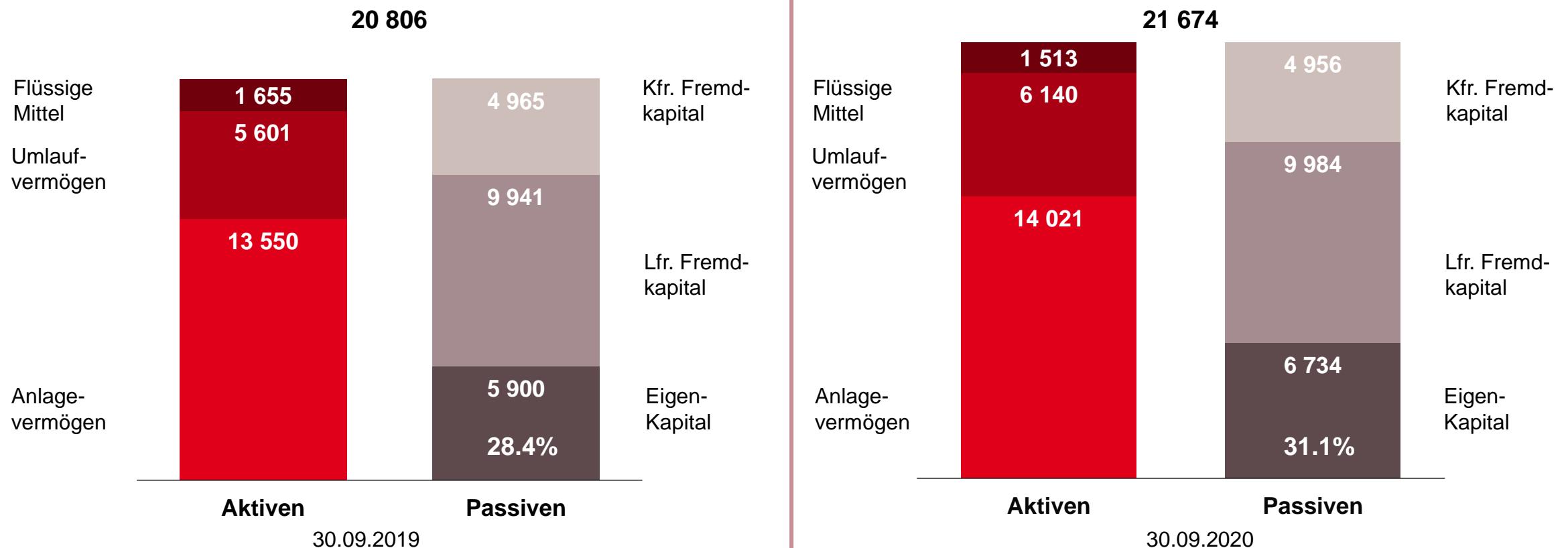
- Substanzielle Investitionen in Netze
- Diverse Projektverzögerungen aufgrund Covid-19 vor allem bei Renewables
- Im Vorjahr Akquisition Urbasolar

Starke operative Leistung führt zu Free Cashflow von 319 Mio. CHF



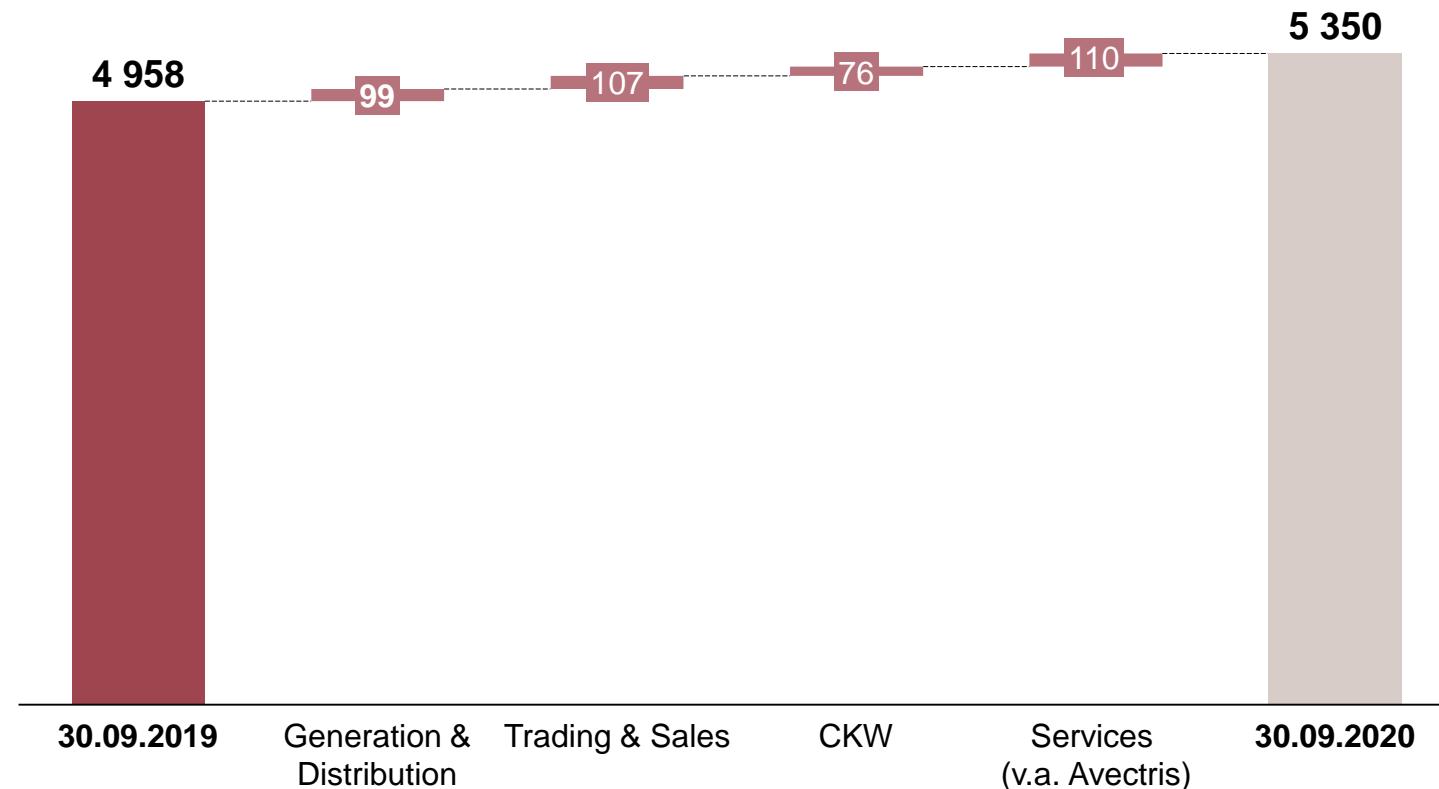
Stärkung des Eigenkapitals auf CHF 6.7 Mia.

in Mio. CHF / Eigenkapitalquote in %



Ausbau des Geschäfts gestützt durch Mitarbeitende

Mitarbeiter - Vollzeitstellen



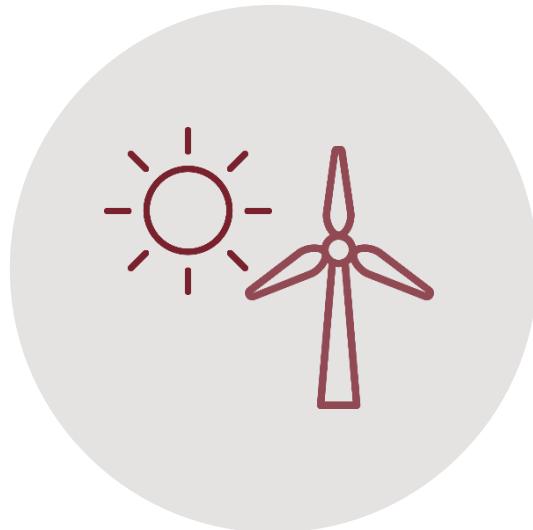
- Aufbau von Personal bei Photovoltaik, Distribution, Gebäudetechnik und im internationalen Handelsgeschäft
- Akquisition IT-Dienstleister und Ausbau Geschäftsaktivitäten Avectris



Ausblick

Christoph Brand, CEO

Herausforderungen und Markttrends



EE werden Standard

Wetterabhängigkeit der erneuerbaren Energien macht Speicherung und Handel noch wichtiger



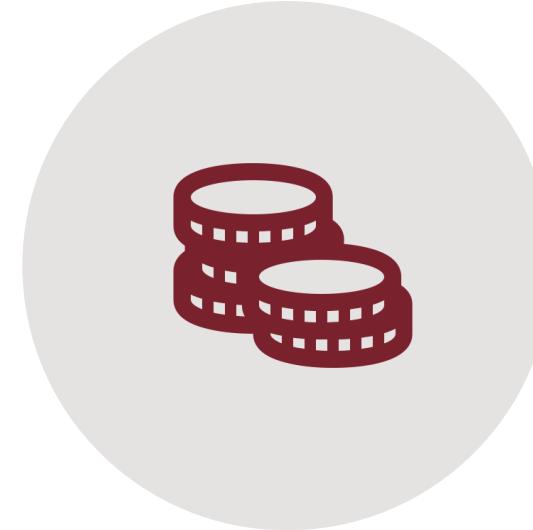
Steigender Strombedarf

Strombedarf wird durch Dekarbonisierung massiv steigen



Folgen Coronakrise

Coronakrise mit schwer abschätzbarem Einfluss auf mittelfristige Entwicklung der Strompreise



Preis-Volatilität

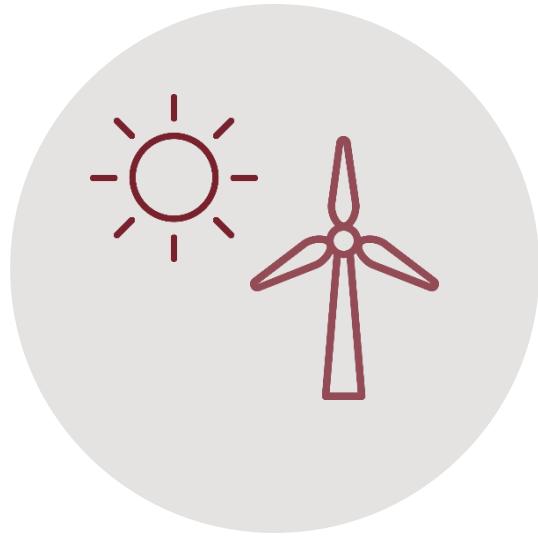
Starker Ausbau der erneuerbaren Energien bewirkt hohe Volatilität der Strompreise

Energiewende: Differenz zwischen energiepolitischen Wünschen und wirtschaftlicher Realität



- Strommangellage gemäss BABS Top-Risiko für Schweiz, grössere Schäden als bei Pandemie, Hitzewelle oder Erdbeben
 - Ausbau erneuerbarer Energien geht zu langsam voran
 - Wasserkraft wird strukturell benachteiligt (Wasserzins!)
 - Revision EnG und StromVG: Schritt in richtige Richtung – aber noch nicht ausreichend (Axpo fordert u.a. gleitende Marktprämie und Risikogarantie)
 - Axpo baut deshalb heute Erneuerbare im Ausland aus – das ist gut für Klima, Wirtschaftlichkeit & Stromkapazität – aber Schweiz braucht auch inländischen Ausbau
- Das ist primär ein Problem der Schweiz. Wir würden gerne helfen, es zu lösen.**

Strategische Priorität: Fokussierung auf drei Hauptpfeiler



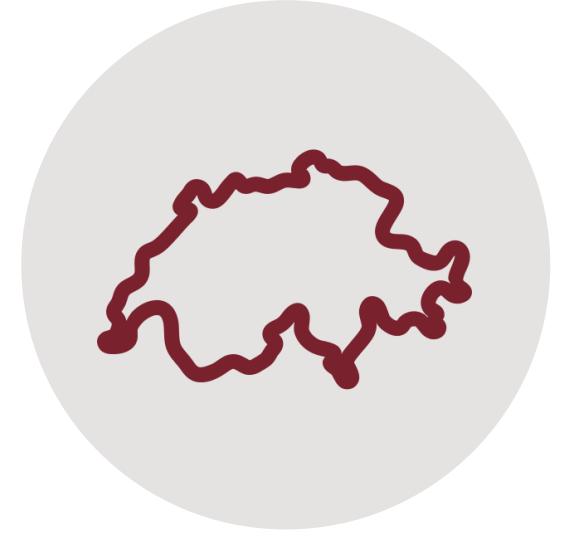
Erneuerbare Energien

- Mutiger Ausbau, wo wirtschaftlich attraktiv
- Wachstum bei PV und Wind
- Zukunftstechnologien wie Wasserstoff und Batterien



Trading & Origination

- Internationales Wachstum (Schwerpunkt Europa, USA, Asien)
- Wachstum Origination mit Fokus auf PPA
- Stützt den Ausbau von Erneuerbaren Energien

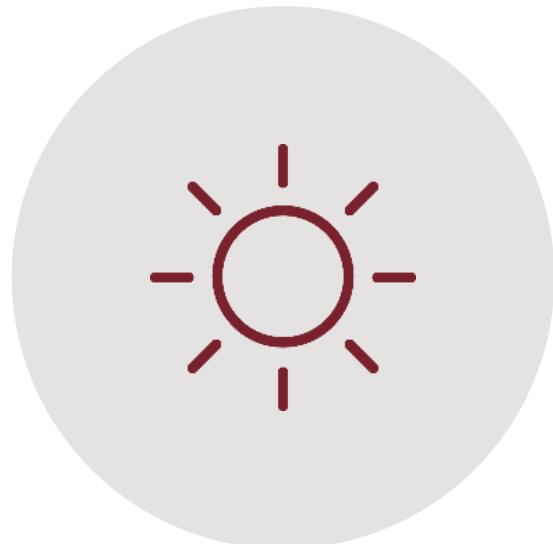


Schweizer Geschäft

- Führende Rolle für CO2-freie Energiezukunft
- Digitalisierung und Effizienz
- Services für Utilities
- Führend bei PV, Batterien und Wasserstoff

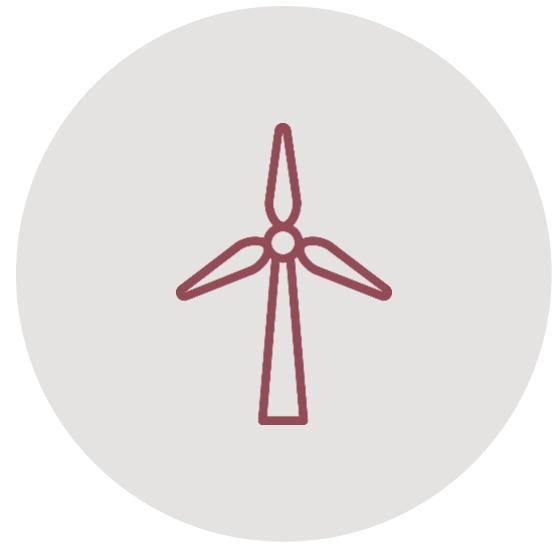
Ambitionierte Wachstumsziele

Ambition 2030



PV international

10GW



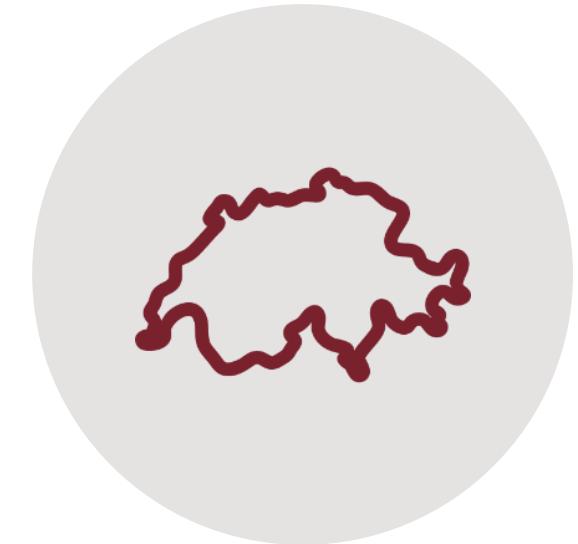
Wind onshore international

3GW



PPA

4x Volumen



PV Schweiz

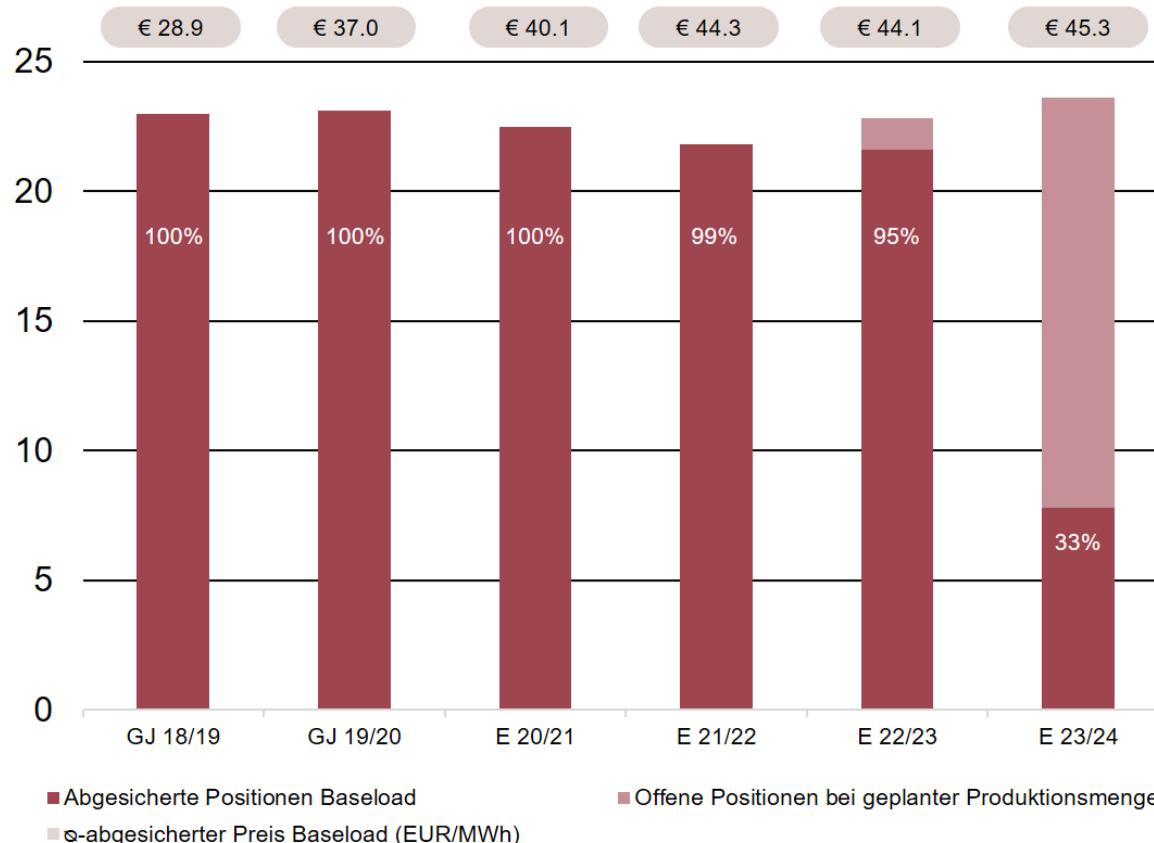
200MW

Konsequenzen aus strategischer Prioritäten



- Fokussierung der Investitionen auf drei Hauptpfeiler
- Kosteneffizienz, um mehr Mittel für zusätzliche Investitionen in Wachstumsfelder zu erhalten
- Gezielte Devestitionen zur Freisetzung von Kapital
- Digitalisierung, Weiterentwicklung der Unternehmenskultur
- Konsequente Positionierung als internationales Energieunternehmen mit starken Schweizer Wurzeln

Outlook Geschäftsjahr 20/21



- Laufendes GJ: Gut gestartet trotz Corona
- Pandemie sorgt für Unsicherheit und dämpft wirtschaftliche Entwicklung sowie Energienachfrage und Investitionstätigkeit
- Strompreise: Seitwärtsbewegung erwartet, für die nächsten Jahre abgesichert
- Mögliche negative Auswirkungen der Pandemie auf Finanzmärkte
- Tieferes Resultat als im GJ 19/20 erwartet

Fazit

Steigend

Starke Zunahme Strombedarf erwartet - Fokus auf EE und neue Technologien

Ausser- ordentlich

Starkes Jahresergebnis - für GJ 2020/21 wird ein tieferes Ergebnis erwartet

Fokussiert

Axpo Strategie:
Erneuerbare Energien
Trading & Origination
Stabiles Geschäft CH

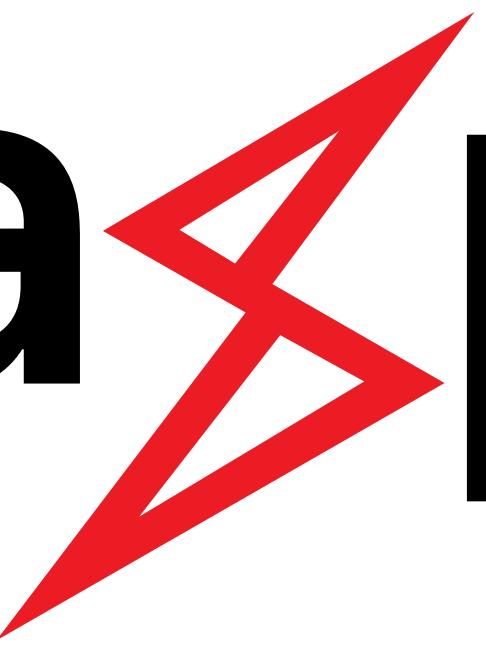
Unterstützend

Energiewende CH nicht gesichert, Risiko Mangellagen / Importabhängigkeit
Axpo ist bereit, zu helfen.



Q&A

Voller Energie

aapo